

Protokoll der (digitalen) Schulelternratssitzung der Grundschule Barendorf vom 02.03.2022

(Teilnehmende siehe Teilnehmerliste)

Protokoll: Herr Wefer

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wefer begrüßt alle anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Bericht des Vorstands

- Beschaffung von Luftfiltern

In der letzten Sitzung des Bildungsausschusses der Samtgemeinde Ostheide wurde das Thema „Beschaffung von Luftfiltern“ diskutiert. U.a. wurde ein Ingenieurbüro hinzugezogen, welches die verschiedenen Arten sowie Vor- und Nachteile von Luftfiltergeräten aufzeigte. Nach umfassender Diskussion wurde der Antrag zur Beschaffung von Luftfiltergeräten abgelehnt.

Aus Sicht des Schulelternrats, der von Herrn Wefer vertreten wurde, hat dieses Ergebnis einen bitteren Beigeschmack. Denn obwohl augenscheinlich in der Sache eine Mehrheit im Ausschuss für die Notwendigkeit der Anschaffung bestand, wurde der Antrag letztlich aufgrund seiner Formulierung abgelehnt.

Es bleibt zu hoffen, dass im Ausschuss ein weiterer Antrag eingebracht wird, der in seiner Form die Zustimmung einer Mehrheit erreicht.

- Fundsachen

Der Schrank für die Fundsachen war einige Zeit geschlossen. Er wird ab dem 09.03.22, jeweils mittwochs und donnerstags von 14:30 Uhr bis 16 Uhr wieder geöffnet. Der Zugang soll vom Schulhof aus durch das Rolltor erfolgen.

- digitaler Unterricht

Sehr erfreulich ist, dass in einigen Klassen bereits Versuche stattfanden, Unterrichtsinhalte digital zu übertragen, sodass gesunde Kinder in Quarantäne auch am Unterrichtsgeschehen

teilnehmen können. Es kam jedoch auch zu technischen Schwierigkeiten, z.B. Verbindungsproblemen, sowohl bei Verwendung eines iPads als auch eines „Lehrerlaptops“.

- Toilettensituation

Durch die Erkrankung von Herrn Kramer ist das Thema „Toilettensituation in der Aula“ nicht weiter vorangekommen. Vereinbart war zunächst eine Neugestaltung der Wände unter Beteiligung der Kinder, um dadurch einen sorgsameren Umgang mit diesen Räumen zu erreichen. Mit Frau Bornemann wurde außerdem vereinbart, dass Elternvertreter und Schule sich in einer kleinen Arbeitsgruppe mit diesem Thema beschäftigen. Aus dem Schulelternrat werden Melanie Müller (1b) und Christian Kositzki (2b) in der Arbeitsgruppe vertreten sein. Ziel des Schulelternrats ist es weiterhin, Möglichkeiten zu finden, dass die Papierrollen wieder in den Toilettenkabinen vorhanden sind, ohne dass es zu erneut wiederholten Verstopfungen der Toiletten kommt.

TOP 3: Berichte aus den Konferenzen

Am 28.02.22 fand die letzte Sitzung des Schulvorstands statt. Wesentliche Punkte waren u.a.:

- Vorstellung einer möglichen neuen Konrektorin
- Coronaverlauf in der Schule / Quarantäne einiger Klassen
- Technische Ausstattung der Schule im Rahmen des Digitalpakts

Für nähere Einzelheiten wird auf das Protokoll des Schulvorstands verwiesen.

TOP 4: Berichte aus den Klassen

Aus den Klassen gab es keine weiteren Beiträge.

TOP 5: Verschiedenes

- Fotograf

Nach einigen Jahren, in denen das Lüneburger Fotostudio Lüdeking mit den Schulfotos nach der Einschulung beauftragt wurde, hat der Schulelternrat beschlossen, in diesem Jahr ein anderes Fotostudio zu beauftragen. Es werden drei Alternativen vorgeschlagen. Durch den Vorstand wird eine Sichtung (Portfolio, Preis) erfolgen.

- Catering Einschulung

Herr Wefer weist die jetzigen 1. Klassen darauf hin, dass sie bei der Einschulung im Sommer das Catering der neuen 1. Klassen ausrichten werden. Der gesamte Erlös wird wie in jedem Jahr an den Förderverein der Grundschule gespendet.

- Seife

Es wird aus nahezu allen Klassen berichtet, dass es dort Kinder gibt, die sehr raue und rissige Hände haben. Ob es an dem vermehrten Händewaschen in der Schule liegt oder an der Schulseife, lässt sich bislang nicht klären. In einigen Klassen ist von den Eltern nun Ersatzseife angeschafft worden.

- Sturmusfall / Aufgaben / Kommunikation PMT

Am 17.02.22 fiel sturmbedingt der Unterricht aus. Es gab eine Notbetreuung in der Schule. Es wirkte jedoch auf viele Eltern so, als sei die Schule auf diesen Ausfall nicht vorbereitet gewesen, obwohl bereits am Vortag zahlreiche Landkreise Schulausfälle verkündeten. So hätten sich viele Eltern statt eines unterrichtsfreien Tages Aufgaben für zuhause gewünscht (z.B. via Bildungscloud). Auch wären Informationen darüber, was bei einem Schulausfall zu beachten ist (z.B. Zeiten der Notbetreuung) für einige Eltern wünschenswert gewesen.

Ebenso sind die Eltern davon ausgegangen, dass die Schule im Fall eines Schulausfalls den PMT informiert, dass nur die Kinder aus der Notbetreuung den PMT besuchen. Dazu erläutert Herr Wefer, dass das nicht in der Verantwortung der Schule liegt. Der PMT ist eine von der Schule unabhängige Einrichtung der Samtgemeinde. Deshalb muss jedes Kind, das nicht in den PMT geht, von den Eltern abgemeldet werden, auch bei einem Schulausfall.

- Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird am 09.06.22, um 20 Uhr, stattfinden.